

[In der Ukraine ist ein Gesetz in Kraft getreten, das die Verwendung und den Vertrieb von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verbietet](#)

06.11.2023

In der Ukraine ist am 6. November ein Gesetz in Kraft getreten, das die Verwendung und den Vertrieb der meisten Feuerwerkskörper, Knallkörper und Feuerwerkskörper verbietet. Dies teilte die stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für humanitäre und Informationspolitik der Werchowna Rada, Eugenia Krawtschuk, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Ukraine ist am 6. November ein Gesetz in Kraft getreten, das die Verwendung und den Vertrieb der meisten Feuerwerkskörper, Knallkörper und Feuerwerkskörper verbietet. Dies teilte die stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für humanitäre und Informationspolitik der Werchowna Rada, Eugenia Krawtschuk, mit.

Das Dokument wurde im April von der Rada verabschiedet und im Mai vom Präsidenten unterzeichnet.

Dann traten auch die Normen über das Verbot der Verwendung und des Verkaufs von Feuerwerkskörpern, insbesondere von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern (mit Ausnahme von Feuerwerkskörpern der Klasse F1, die eine sehr geringe Gefahr darstellen und einen unbedeutenden Lärmpegel haben, der 60 dB nicht übersteigt) in Kraft.

Ab heute sind die Vorschriften zur Lärmbekämpfung in Kraft getreten.

So ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern (pyrotechnische Erzeugnisse zur Verwendung bei Unterhaltungsveranstaltungen) der Klassen F2, F3, F4, der Verkauf und/oder die Weitergabe von Feuerwerkskörpern der Klassen F2, F3, F4 sowie der Verkauf und/oder die Weitergabe von Feuerwerkskörpern der Klasse F1 an Personen unter 16 Jahren verboten.

Wir erinnern daran, dass in Charkiw ein Mann festgenommen wurde, der während des Alarms Feuerwerkskörper gezündet hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.